



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 021/2014**

Erfurt, 23. Januar 2014

## **Zahl der Erwerbstätigen in Thüringen im Jahr 2013 rückläufig**

Im Jahr 2013 hatten im Jahresdurchschnitt 1 029 700 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 6 400 Personen bzw. 0,6 Prozent weniger als im Jahr 2012.

In Deutschland erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2013 um 0,6 Prozent, im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) ebenfalls um 0,6 Prozent. Im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) sank die Zahl der Erwerbstätigen in diesem Zeitraum um 0,3 Prozent.

Wie die Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ zeigen, verzeichneten im Jahr 2013 Berlin (+ 1,9 Prozent), Hamburg (+ 1,1 Prozent) und Baden-Württemberg (+ 1,0 Prozent) die höchsten Beschäftigungszuwächse unter den Bundesländern. Die größten Rückgänge wurden für Mecklenburg-Vorpommern (- 1,1 Prozent), Saarland (- 0,8 Prozent) und Sachsen-Anhalt (- 0,7 Prozent) festgestellt.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Thüringen erhöhte sich im Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober im Jahr 2013 gegenüber dem Jahr 2012 um 2 400 Personen bzw. 0,3 Prozent. Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Thüringen war auch im Jahr 2013 von einem weiteren Rückgang der so genannten marginalen Beschäftigungsfälle gekennzeichnet. So sank gegenüber dem Jahr 2012 die Zahl der 1-Euro-Jobber um ca. 600 Personen (- 13,8 Prozent), die Zahl der geringfügig entlohnten Beschäftigten (im Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober) um ca. 1 600 Personen (- 1,9 Prozent) und die Zahl der kurzfristig Beschäftigten (im Durchschnitt der Monate Januar bis Juni) um ca. 400 Personen (- 5,5 Prozent).

### **Bitte beachten:**

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das so genannte Arbeitsortkonzept zugrunde, d.h. die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen nur diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendler in die anderen Bundesländer bleiben unberücksichtigt, Einpendler aus anderen Bundesländern sind einbezogen.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Weitere Auskünfte erteilt:**  
 Jürgen Heß  
 Telefon: 0361 37-84210  
 E-Mail: [juergen.hess@statistik.thueringen.de](mailto:juergen.hess@statistik.thueringen.de)

**Erwerbstätige am Arbeitsort  
 2012 und 2013**

Berechnungsstand: Januar 2014

Land	2012	2013	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Tausend Personen		Prozent
Baden-Württemberg	5 801,8	5 860,7	1,0
Bayern	6 957,5	7 019,2	0,9
Berlin	1 754,1	1 787,5	1,9
Brandenburg	1 073,9	1 070,1	- 0,4
Bremen	415,6	417,5	0,5
Hamburg	1 167,3	1 179,6	1,1
Hessen	3 232,6	3 245,2	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	725,9	718,2	- 1,1
Niedersachsen	3 821,1	3 847,6	0,7
Nordrhein-Westfalen	8 893,9	8 931,2	0,4
Rheinland-Pfalz	1 921,4	1 925,0	0,2
Saarland	514,9	510,6	- 0,8
Sachsen	1 977,8	1 987,3	0,5
Sachsen-Anhalt	1 004,9	998,2	- 0,7
Schleswig-Holstein	1 309,2	1 313,5	0,3
Thüringen	1 036,1	1 029,7	- 0,6
<b>Deutschland</b>	<b>41 608,0</b>	<b>41 841,0</b>	<b>0,6</b>
nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	34 035,3	34 250,0	0,6
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	35 789,5	36 037,5	0,7
Neue Bundesländer ohne Berlin	5 818,5	5 803,5	- 0,3
Neue Bundesländer einschl. Berlin	7 572,7	7 591,0	0,2

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Erwerbstätige am Arbeitsort**  
**2003 - 2013**  
 Berechnungsstand: Januar 2014

Jahr	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	früheres Bundesgebiet ohne Berlin
------	-----------	-------------	-------------------------------------	---

**Tausend Personen**

2003	1 006,7	38 918,0	5 663,8	31 709,3
2004	1 009,7	39 034,0	5 667,1	31 814,2
2005	1 000,8	38 976,0	5 617,1	31 805,8
2006	1 006,2	39 192,0	5 655,3	31 962,2
2007	1 021,8	39 857,0	5 741,9	32 508,4
2008	1 027,4	40 348,0	5 781,5	32 931,0
2009	1 022,9	40 372,0	5 778,3	32 928,6
2010	1 028,7	40 587,0	5 800,5	33 102,2
2011	1 034,6	41 152,0	5 807,8	33 634,9
2012	1 036,1	41 608,0	5 818,5	34 035,3
2013	1 029,7	41 841,0	5 803,5	34 250,0

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

2004	0,3	0,3	0,1	0,3
2005	- 0,9	- 0,1	- 0,9	0,0
2006	0,5	0,6	0,7	0,5
2007	1,5	1,7	1,5	1,7
2008	0,6	1,2	0,7	1,3
2009	- 0,4	0,1	- 0,1	0,0
2010	0,6	0,5	0,4	0,5
2011	0,6	1,4	0,1	1,6
2012	0,1	1,1	0,2	1,2
2013	- 0,6	0,6	- 0,3	0,6

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –